

h9a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus lehmig-toniger Fließerde über Mergelsteinersatz des Mittleren und Unteren Muschelkalks

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-Z09a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	Scheitelpunkte und schwach bis stark geneigte örtlich steile Hänge im Verbreitungsgebiet des Unteren und Mittleren Muschelkalks	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde (Basislage) über Mergelstein und Mergelsteinersatz des Mittleren und Unteren Muschelkalks, an Hängen örtlich Beimengung von Kalksteinschutt des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Tu2–3; Lt3–Tl(Lu), Gr–fX2–4(5)	5–>10 dm
	^m:l–t; ^m; ^d; Tu3–Tl, Gr6	
Karbonatführung	meist unterhalb 0–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	neutral bis schwach sauer
Bodenschätzung	TIIa3, TIIb3, LT5Vg, LT5V, LT5Vg, T5V, TIIc3, LT6V, L5V, LT6Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in gestreckten und konkaven Hangabschnitten, Pararendzina-Pelosol und z. T. kalkhaltiger, örtlich pseudovergleyter Pelosol; punktuell, im Bereich von Quellaustritten, kalkhaltiger Quellengley, oft mit Kalktuffbildungen; in Mulden und an Unterhängen Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium über Pelosol; selten, in konvexen Hangabschnitten und auf gewölbten Scheitelpunkten, Pararendzina mit Festgestein oberhalb 5 dm u. Fl. sowie Rendzina aus Dolomitstein

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten